

I N F O P O S T

August/September 2009

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,
liebe Freunde der Kolpingsfamilie,

Renovierung des kleinen Saals im Kolpinghaus

Nach einer Entkernung des kleinen Saals von der Decke bis zum Fußboden, ist der Saal komplett neu gestaltet worden. Neben einer neuen Decke mit integrierter Beleuchtung und Lüftung, hat der Saal auch einen neuen Fußboden und einen ansprechenden Anstrich bekommen. Die Medientechnik wurde auf den technisch neuesten Stand gebracht, so dass der Saal in Zukunft nicht nur für Familienfeiern, sondern auch für Seminare und Tagungen genutzt werden kann. Zusätzlich kann für Präsentationen auch eine integrierte Leinwand genutzt werden. Zur Abrundung des neuen Erscheinungsbildes schmücken neue Gardinen die Fenster.

Aber am Besten ist es, ihr stattet dem Kolpinghaus mit dem neu renovierten Saal einen Besuch ab und macht euch selbst ein Bild von den Örtlichkeiten.



Besichtigung des Betriebshofes der Vestischen

Seit der Stilllegung der letzten Straßenbahnlinie am 3. Oktober 1982 ist die Vestische ein reiner Busbetrieb. Die Vestische gehört seit dessen Gründung 1980 dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr an. Heute erbringt das Unternehmen mit ca. 250 eigenen Bussen sowie mit Fahrzeugen von mehreren Subunternehmen eine jährliche Betriebsleistung von gut 20 Mio. Betriebskilometern. Damit gehört die Vestische zu den größten Nahverkehrsunternehmen in Deutschland, die ihre Leistungen ausschließlich mit Bussen erbringen. Einen wichtigen Bestandteil des Netzes bilden die verschiedenen Schnellbuslinien (Städteschnellbus CityExpress), die fast alle Städte im nördlichen Ruhrgebiet miteinander verbinden und insbesondere die Städte in der Region ohne eigenen Schienenanschluss mit dem SPNV verknüpfen.

Unter dem Thema "Einsatz von erneuerbaren Energien" wollen wir einen Ausflug zum Betriebshof der Vestischen in Herten machen und zwar am:

Mittwoch, 23. September
um 15:00 Uhr ab Kolpinghaus
(Beginn in Herten: 15:30 Uhr)



Von hier aus wollen wir gemeinsam starten. Nichtmotorisierte Mitglieder können hier bestimmt eine

Mitfahrgelegenheit finden.

Vor Ort in Hertzen werden wir an der Leitstelle begrüßt, können dann die Werkstatt und damit auch die Instandhaltungsabläufe geführt besichtigen und uns danach den HyChain-Brennstoffzellenbus erklären lassen und auch Probe fahren. Wir werden auch die Gelegenheit haben, uns die moderne Dieseltechnik der "normalen" Busse anzusehen, denn wer weiß schon, dass die Vestische heute nicht nur mit Diesel sondern auch mit Harnstoff unterwegs ist.



Besichtigung der Griechisch-Orth.-Gemeinde Hl. Dimitrios Hertzen

Bis vor einiger Zeit nutzen die Griechen die kleine Kapelle im Schlosspark. Doch die ist mit 70 Sitzplätzen schon für die 100 bis 120 Personen, die jeden Sonntag zur Messe kommen, zu klein. Die neue Kirche bietet ca. 200 Gläubigen einen Sitzplatz.

In leuchtendem Weiß ragt der Neubau an der Herner Straße in den Hertener Himmel. Säulen, Rundbögen und eine kupferfarbene Kuppel wecken Erinnerungen an Dörfer und Strände in Griechenland und das quirlige Leben auf dem Kirchplatz.

Diese Örtlichkeiten der griechischen Gemeinde wollen wir besuchen am:

**Donnerstag, 22. Oktober
um 14:30 Uhr am Kolpinghaus**

Von hier aus wollen wir wieder gemeinsam starten und in der Gemeinde Kaffeetrinken. Der Unkostenbeitrag hierfür liegt bei 4-5 €/Person. Da die Mitglieder der Gemeinde speziell nur für uns den Kuchen organisieren, benötigen sie dafür die Teilnehmerzahl. Daher meldet euch bitte bis zum 09. Oktober 2009 bei Gerda Becker, Tel. 18 50 88. Bei der anschließenden Kirchenführung soll uns das Gemeindeleben näher gebracht werden.



Bezirksmeisterschaften im Scheibenschießen 2009



Die Bezirksmeisterschaft im Scheibenschießen findet in diesem Jahr am

Montag, dem 14. September 2009

Hält länger als ein Leben

Einmalbeitrag sichert die finanzielle Zukunft des Verbandes!

Öffentliche und kirchliche Zuschüsse gehen seit einigen Jahren kontinuierlich zurück. Diese Lücken können nicht mit üblichen Beitragserhöhungen geschlossen werden.

Die finanzielle Zukunft des Kolpingwerkes und auch der Kolpingsfamilien wird nur dann sichergestellt werden können, wenn



neben dem Beitrag eine ergänzende dauerhafte Finanzierung aufgebaut werden kann.
Der Vorteil für das Kolpingwerk und die Kolpingsfamilie besteht darin, dass durch diese Spende
Stiftungskapital aufgebaut werden kann, um so eine Grundlage für die finanzielle Absicherung des
Verbandes in der Zukunft zu schaffen.

Wie erreichen wir das?

Jedes Mitglied kann mit einer Spende an die "Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland" in
Höhe von mindestens 1.500,- Euro bzw. mindestens 2.250,- Euro für Ehepaare einen Kapitalstock
(Stiftungskapital) aufbauen. Aus den Erträgen erhält die Kolpingsfamilie, als Ersatz für den
Mitgliedsbeitrag, einen Zuschuss aus der Stiftung in Höhe von 15,- Euro bzw. 22,50 Euro für
Ehepaare.

Um die Zukunftsfähigkeit unserer Kolpingsfamilie weiter zu sichern, hat der Vorstand beschlossen,
für einen Einmalbeitrag zu sammeln, um auch so den Kapitalstock aufzubauen, um so in den Genuss
der dauerhaften Erträge zu kommen.

Bei Interesse spricht bitte den Vorstand an!

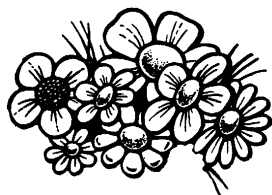
Gebet für den Frieden auf Bezirksebene

am 03.10.09, hierzu bitte die örtliche Presse oder Kirchenzeitung beachten!

weitere geplante Termine: (hierzu erfolgen gesonderte Rundschreiben)

25.10.09	Bezirksmeisterschaften im Kegeln
17.11.09	TG "Gemeindeentwicklung vor Ort", Referent Propst J. Quante
29.11.09	Kolpinggedenktag

Familiennachrichten



Unsere Glück- und
Segenswünsche übermittelten
wir zum:

60. Geburtstag
Maria Rademacher

80. Geburtstag
Franz-Josef Westhues



Zur Silberhochzeit
konnten wir
Michael und Klaudia Kellerhoff
und zur
Goldhochzeit
Johannes und Kläre Wilinski
gratulieren.

Mit freundlichen Grüßen
und Treu Kolping



An dieser Stelle möchten wir an
unserem Kolpingbruder und
ehemaligen Vorstandsmitglied
Franz-Josef Zumbusch
gedenken, der Anfang August
verstorben ist.
Er möge ruhen in Frieden.